Allschwil verzichtet auf Durchführung des Jubilarenanlasses

20.09.2021

Trotz gelockerter Corona-Massnahmen hat das Virus weiterhin Einfluss auf die Planung von Veranstaltungen. Die Gemeinde Allschwil verzichtet zum Schutz ihrer älteren Einwohnerinnen und Einwohner deshalb auch dieses Jahr auf die Durchführung des Jubilarenanlasses. Sobald es die Corona-Situation erlaubt, einen Anlass ohne allzu grosse Einschränkungen durchzuführen, werden dazu nächstes Jahr auch die Jubilare aus den Jahren 2020 und 2021 eingeladen.

In der aktuellen Lage ist weiterhin grosse Vorsicht und Verantwortungsbewusstsein geboten, um das Coronavirus in Schach zu halten. Als Veranstalterin von Gemeindeanlässen ist die Gemeinde verpflichtet, die notwendigen Schutzkonzepte für die Veranstaltungen zu erstellen und umzusetzen. Dies ist für einige Veranstaltungen wie zum Beispiel den Jubilarenanlass kaum oder nur mit grossen Einschränkungen für die Besucherinnen und Besucher möglich.

Bereits im ersten Halbjahr 2021 konnte die Gemeinde einige Veranstaltungen nicht durchführen. Die zuständigen Gremien haben nun beschlossen, den Jubilarenanlass 2021 ebenfalls nicht durchzuführen. Hingegen findet der Zuzügerapéro vom 24. November statt. Der Gemeinderat wird rechtzeitig mitteilen, ob der Dreikönigsapéro von Anfang Januar 2022 stattfinden wird.

Der Gemeinderat bedauert die Absage des Jubilarenanlasses sehr; er möchte mit seinem Entscheid aber unbedingt vermeiden, dass seine älteren Einwohnerinnen und Einwohner dem Risiko einer nie ganz auszuschliessenden Ansteckung mit dem Virus ausgesetzt sind. Sobald es die Corona-Situation erlaubt, einen uneingeschränkten Anlass durchzuführen, wird der Gemeinderat dazu nächstes Jahr auch die Jubilare aus den Jahren 2020 und 2021 einladen.

Gemeinderat Allschwil